



Auf der B 85 wurde eine neue Deckschicht aufgebracht. Dazu musste die Fahrbahn halbseitig gesperrt werden.

Fotos: Nicklas

An und auf der B 85 wird gearbeitet

INFRASTRUKTUR Verlegung der Wasserleitung für Chamer Gruppe ist derzeit im vollen Gang. Die Fahrbahn der Bundesstraße hat eine neue Asphaltdecke erhalten.

VON PETER NICKLAS

RODING/WETTERFELD. Einen Vorgeschmack auf das, was sich in den nächsten Jahren zwischen Wetterfeld und Roding tun könnte, erhielten die Verkehrsteilnehmer in diesen Tagen. Auf zwei größeren Baustellen waren parallel Arbeiter und Maschinen am Werk, um ihre Aufträge zu erfüllen.

Das gesamte Trinkwasser, für die Kreisstadt Cham und ihre Umgebung, kommt aus den Tiefbrunnen bei Wetterfeld, es wird in dem Gebäude neben dem Wirtschaftsweg zwischen Umspännwerk und Wetterfeld aufbereitet. Die Hauptleitung von den Brunnen bis zu diesem Pumpwerk verläuft unter der Trasse, die für die Ausweitung der B 85 auf zwei Bahnen vorgesehen ist. Sie muss verlegt werden, dazu laufen derzeit die Arbeiten.

Die neue Leitung wird zurzeit eingebracht, sie hat einen Durchmesser von 40 Zentimetern. Erst wenn sie komplett verlegt, abgeschlossen und auch hinsichtlich Druckfestigkeit und aller infrage kommenden hygienischen Vorschriften abgenommen ist, kann die Versorgung „umgepolt“ werden. Wenn das Wasser dann durch die neue Hauptleitung fließt, kann die alte entfernt und die Baumaßnahme an der B 85 in Angriff genommen werden.

Weitere Vorarbeiten für den Ausbau der B 85 zwischen Piending und dem jetzigen Ausbauende bei Wulding wurden ebenfalls bereits in Angriff genommen wie der Abbruch des ehemaligen Gasthauses Miethaner in Wetterfeld.

Der Dachstuhl wurde bereits entfernt, das Mauerwerk wird ebenfalls noch entfernt, wobei jedoch der unmittelbar angebaute denkmalgeschützte Stadel, dessen Wände aus Stein gefügt sind, stehenbleiben wird.

Für die nötigen Vorarbeiten, also den Abbruch von Gebäuden und die Verlegung der Wasserleitungen, sind laut Informationen des Staatlichen Bauamtes 2,7 Millionen Euro im Bundeshaushalt veranschlagt. Wann der eigentliche Ausbau für die Tieferlegung der Trasse durch Wetterfeld mit dem zweibahnigen Ausbau insgesamt beginnen wird, konnte auch Bundes-



Am 1. August war mit Peter Ramsauer (M.) symbolischer Spatenstich an der B 85 in Wetterfeld. Foto: R. Schlecht



Im Bereich des Wirtschaftsweges neben der B 85 wird die neue Hauptwasserleitung verlegt.



Die Rohre haben einen Durchmesser von 40 Zentimetern. Durch sie wird künftig das Wasser in die Kreisstadt fließen.

AUSBAU UND KONZEPT

► **Das Konzept des Ausbaus** der Bundesstraße 85 sieht vor, im Abschnitt von Cham bis zur Abzweigung der Bundesstraße 16 bei Altenkreith die Bundesstraße 85 zweibahnig zu gestalten.

► **Die ausgebaute Strecke** der Bundesstraße 85 auf einer Länge von rund acht Kilometern von Cham nach Untertraubenbach ist seit Ende des Jahres 2007 in Verkehr.

► **Der Ausbau in Wetterfeld** kostet rund 42 Millionen Euro. Die beiden südwestlich anschließenden Abschnitte des zweibahnigen Ausbaus bis B 16 bei Altenkreith sind intensiv in Planung. (ec)

verkehrsminister Dr. Peter Ramsauer beim offiziellen Spatenstich Anfang August noch nicht definitiv aussagen. Mit den Vorarbeiten verbindet sich jedoch die Hoffnung, dass damit die Weichen für einen baldigen Ausbau gestellt sind.

Unabhängig von dieser Maßnahme wurde zwischen Piending und der Brücke der B 85 über den Regen, deren Oberbau ebenso mit eingeschlossen

war wie der Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr im Stadtosten und der B 85, die Deckschicht erneuert. Verwerfungen und Spurrillen hatten diese Maßnahme dringend nötig gemacht. Sie wurde so zeitlich so gelegt, dass der Berufsverkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird, und deshalb zum größten Teil am Wochenende durchgeführt. Dazu waren halbseitige Sperren der Bundesstraße 85 zwischen

Wetterfeld und Roding nicht zu vermeiden, der Verkehr wurde zum Teil über Wetterfeld und Pösing umgeleitet.

Laut Mitteilung des Staatlichen Bauamtes betragen die Kosten für die Sanierung insgesamt rund 200 000 Euro. Derzeit werden noch Restarbeiten am Parkplatz neben der Bundesstraße 85 bei der Ortschaft Piending durchgeführt.